

CALL TO ACTION

PROJEKT CONNCTIONS

DER ZWEITE AUFRUF ZUR TEILNAHME AM PROJEKT CONNCTIONS IST VERFÜGBAR!

16/03/2023 – 20/04/2023

- **Werdet Teil eines der 5 bilateralen Modell-Netzwerke für Berufsbildung zwischen italienischen und deutschen Stakeholdern!**
- **Vernetzt Euch langfristig mit Berufsbildungsakteure aus dem Partnerland, die Interesse an vergleichbaren Themen haben und in vergleichbarem Kontext agieren!**
- **Lernt von- und miteinander, indem Ihr Euch zu bewährten Methoden und good-practice-Ansätzen in Bereich der Berufsbildung austauscht!**
- **Seid MitgestalterInnen in einem bilateralen Leuchtturmprojekt im Rahmen der deutsch-italienischen Berufsbildungs Kooperation!**

Bis 20.04.2023 können Gruppen von Berufsbildungsakteuren ihr Interesse an der gemeinsamen Mitwirkung in einem der 5 Modell-Netzwerke anmelden.

Wendet Euch für weitere Informationen und Rückfragen an: connactions@connactions.eu

INHALT

1 WURUM ES IM PROJEKT CONNCTIONS GEHT	2
2 WARUM ES SICH LOHNT, MITZUMACHEN	2
3 WEN WIR SUCHEN	3
4 WIE IHR TEILNEHMEN KÖNNT	4
5 WAS NACH EURER INTERESSENSBEKUNDUNG PASSIERT	5
6 FÜR FRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN	5
7 ANLAGE: WISSENSWERTES ZUM PROJEKT CONNCTIONS	6

1 WORUM ES IM PROJEKT CONNACTIONS GEHT

Im Projekt ConnActions wird der **Dialog** und der **Erfahrungsaustausch** zwischen Akteuren der dualen Berufsausbildung in Italien und Deutschland gefördert und **der Aufbau von langfristig angelegten bilateralen Partnerschaften** konkret unterstützt.

Dazu werden im Projekt **5 bilaterale Modell-Netzwerke zwischen italienischen und deutschen Berufsbildungsakteuren** etabliert.

Jedes dieser Modell-Netzwerke ist aus **mindestens 3 Berufsbildungsakteure pro Land** zusammengesetzt und hat einen **public-private-partnership**-Charakter, d.h. es sind sowohl **öffentliche Institutionen als auch privatrechtliche Organisationen** vertreten.

Dabei arbeiten die Modell-Netzwerke **partnerschaftlich zusammen** und lernen in für sie relevanten Themen- und Fragestellungen **von- und miteinander**.

Der Austausch und die Zusammenarbeit in den Modell-Netzwerken wird in **verschiedenen Kommunikations- und Informationsformaten** organisiert (wie zum Beispiel: **Studienreisen, Fachkonferenzen, Workshops, Seminare**). Zudem besteht die Möglichkeit über eine **virtuelle Plattform** zusammenzuarbeiten. Außerdem gibt es durch ein **netzwerkübergreifendes „Netzwerk der Netzwerke“** weitere Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten zwischen allen 5 Modell-Netzwerken.

Mit dem vorliegenden Call to Action sind interessierte Akteursgruppen aufgerufen, Ihr Interesse an einer Mitwirkung in einem der Modell-Netzwerke einzureichen.

2 WARUM ES SICH LOHNT, MITZUMACHEN

- Ihr werdet Teil eines intensiven **Erfahrungs- und Wissensaustauschs** mit anderen Berufsbildungsakteuren und diskutiert gemeinsam über **Themen der dualen Ausbildung in Italien und Deutschland**.
- Ihr lernt von **Gemeinsamkeiten und Unterschieden in der Berufsbildungslandschaft zwischen Deutschland und Italien**– auch bei finanzierten Studienreisen direkt vor Ort.
- Ihr baut **strategische Partnerschaften** auf und erprobt dabei **neue Ansätze und Modelle der Zusammenarbeit**, die über das Ende des Projekts hinaus langfristig fortgesetzt werden können.
- Ihr arbeitet an für Euch **relevante Themen und Herausforderungen**, und entwickelt **konkrete Ideen und Vorschläge** zur Verbesserung der Qualität Eurer Berufsbildungsangebote.
- Ihr leistet einen **aktiven Beitrag zu den bilateralen Kooperationsstrategien** im Bereich der dualen Berufsausbildung.

3 WEN WIR SUCHEN

Für den Aufbau der 5 bilateralen Modell-Netzwerke suchen wir nach **Gruppen von Berufsbildungsakteuren** (z.B. Unternehmen, Betriebe, Gewerkschaften, Verbände, Kammern, Schulen und Berufsbildungsverbände), die

- aus **mindestens 2 Partnern bestehen** und
- bereits auf lokaler, nationaler oder bilateraler Ebene im Rahmen der dualen Ausbildung **zusammenarbeiten** oder daran interessiert sind, eine solche **Zusammenarbeit zu beginnen** und
- **hohes Interesse und Motivation** für den Aufbau einer **langfristigen Partnerschaft** mit Akteuren aus dem Partnerland mitbringen.

Hinweis: Die Sprachkenntnis des Partnerlandes ist KEINE Teilnahmebedingung.

Wenn Ihr eine solche Akteursgruppe seid, und Ihr darüber hinaus

- in **einem projekt-relevanten Berufs- und Ausbildungsbereich aktiv seid**, wie zum Beispiel (*Aufzählung ist nicht abschließend*)
 - Mechatronik, Mechanik, Elektronik;
 - ICT, IT, Cybersecurity;
 - Logistik;
 - erneuerbare Energie, green transition;
 - Gesundheitswesen;
 - Mode;
 - Textil-, Leder oder Kunsthandwerk;
 - E-Commerce, Digital Sales, Export;
 - Hotel, Gastronomie, Tourismus;
 - Weintechnologie

- oder Ihr Euch mit einem **Querschnittsthema zur Berufsbildung beschäftigt**, wie zum Beispiel (*Aufzählung ist nicht abschließend*)
 - Innovative Methoden und Ansätze in der beruflichen Orientierung;
 - Strategien zur Fachkräftesicherung in bestimmten Berufsfeldern (z.B. Gastronomie);
 - Digitalisierung von (Handwerks-)Berufen;
 - Ideen zur Aufwertung des Images der dualen Berufsausbildung;
 - Erhöhung der Vielfalt und Inklusion in der Beruflichen Bildung (z.B. Mädchen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen; Einbindung von Geflüchteten oder Menschen mit Behinderung...)

...dann seid Ihr bei uns genau richtig!

Wir freuen uns über Euren Interesse und warten auf Euren konkreten Themenvorschlag, den Ihr gemeinsam in einem bilateralen Modell-Netzwerk einbringen und bearbeiten wollt.

Dabei sind vor allem Themenvorschläge gefragt, die zu mindestens einem der folgenden Handlungsbereiche und Themenfoki **einen Beitrag leisten:**

- **Zusammenarbeit mit Wirtschafts- und Sozialpartnern** in der beruflichen Erstausbildung und Weiterbildung stärken;
- **Engagements der Unternehmen und Betriebe** für die duale Berufsausbildung erhöhen;
- **Unterstützungsangeboten für ausbildende Kleinst- und Kleinunternehmen sowie Betriebe** erarbeiten und testen;
- **Betriebliches Lernen intensivieren und professionalisieren**, inkl. beteiligtes Ausbildungspersonal nachhaltig befähigen.

4 WIE IHR TEILNEHMEN KÖNNT

Ihr spiegelt Euch in diesen Merkmalen wider und habt eine innovative Projektidee, die Ihr im Rahmen des Projekts ConnActions ausarbeiten möchtet?

Dann freuen wir uns auf Eure Interessensbekundung bis zum 20/04/23 unter folgendem [LINK](https://forms.office.com/e/6t8c76w272) (<https://forms.office.com/e/6t8c76w272>)

Wir benötigen dafür folgende Informationen von Eurer Akteursgruppe:

- a) **Allgemeine Angaben zu Euch**
*Angaben zur Zusammenstellung Eurer Akteursgruppe (Anzahl und Bezeichnung der Akteure)
 Eure Kontaktdaten, inkl. lokale Verortung
 Beschreibung des Berufsfelds/ des Ausbildungsbereichs, in dem Ihr gemeinsam aktiv seid*
- b) **Eure Erfahrung in der (dualen) Berufsausbildung und bisherige gemeinsame Aktivitäten**
Welche (gemeinsamen) Erfahrungen bringt Ihr in der Berufsausbildung mit? (z.B. Infos zu Größenordnung und Art der angebotenen bzw. unterstützten Berufsbildungswege, Wie viele Auszubildende und Unternehmen/ Betriebe sind beteiligt? Ggf. Beschreibung Eurer bisher gemeinsam ausgeführten Projekte)
- c) **Eure Motivation zur Teilnahme an ConnActions**
*Was motiviert Euch teilzunehmen?
 Was ist Eure konkrete Projektidee? Mit welchem Themenschwerpunkt, wollt Ihr Euch im Projekt befassen?
 Welchen Mehrwert erwartet Ihr durch Eure Teilnahme am Projekt?
 Welchen Mehrwert bietet Ihr dem Projekt bei Eurer Teilnahme?*

d) **Sonstiges**

Kontaktpunkte zur deutsch-italienischen Berufsbildungs Kooperation in der Vergangenheit?

Aktuelle Erasmus-Projekte oder sonstige geförderte internationale Projektinitiativen?

5 WAS NACH EURER INTERESSENSBEKUNDUNG PASSIERT



- Nach Einreichung Eurer Interessensbekundung werdet Ihr vom Projektteam kontaktiert, um gemeinsam das **Potenzial für eine Beteiligung** an einem der 5 Modell-Netzwerke zu validieren.
- Danach werdet Ihr beim **Ausbau Eures lokalen Netzwerks** hin zum bilateralen Modell-Netzwerk weiter durch den Auswahlprozess begleitet und unterstützt. Dabei **lernt Ihr neue Partner** (insbesondere aus dem Partnerland) **kennen**.
- Nach einer **erfolgreichen Zusammenführung** Eurer bilateralen Partnerschaft, finalisiert Ihr Eure Projektidee und reicht diese mit Eurer **gemeinsamen Bewerbung als bilaterales Modell-Netzwerk** ein.
- Nach der Bestätigung Eurer erfolgreichen Bewerbung **startet die Arbeit als eines der 5 Modell-Netzwerke**.

Hinweis: Solltet Ihr den Prozess nicht bis zur letzten Stufe durchlaufen, könnt Ihr trotzdem mit dem Projekt in Verbindung bleiben und an Informations- und Multiplikationsformaten zum Projekt teilnehmen.

6 FÜR FRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN

Für Fragen und zur Beratung stehen wir als Team ConnActions Euch gern zur Verfügung:

connactions@connactions.eu

7 ANLAGE: WISSENSWERTES ZUM PROJEKT CONNACTIONS

Hintergründe und Ausgangspunkt Projekt

Eine von der Zentralstelle der Bundesregierung für internationale Berufsbildungskoooperation (GOVET) beauftragte [Studie](#) untersuchte im Jahr 2021 **Erfolgsfaktoren und Hemmnisse für bilaterale Partnerschaften und Kooperationen in der Berufsbildung zwischen Deutschland und Italien.**

Das Interesse und die Beteiligung an der Untersuchung waren groß und zeigen, welches Potential im Auf- und Ausbau von deutsch-italienischen Berufsbildungspartnerschaften liegt.

Die Studie hat insbesondere **folgende Entwicklungspotentiale** identifiziert, die mit dem Projekt ConnActions nun aufgegriffen werden:

- Schwierigkeiten bei der **Suche nach geeigneten Partnern** für die Zusammenarbeit und **Bedarf an Unterstützung und Begleitung;**
- **Ausbau der bestehenden Vernetzungsmöglichkeiten** und Schaffung von neuen Partnerschaften;
- Notwendigkeit der **Förderung des Dialogs** und der **Mitwirkung** aller beteiligten Partnern;
- Hohes Interesse nach dem verstärkten **Austausch zu bewährten Vorgehensweisen in der dualen Berufsausbildung.**

Strategische Ziele des Projekts

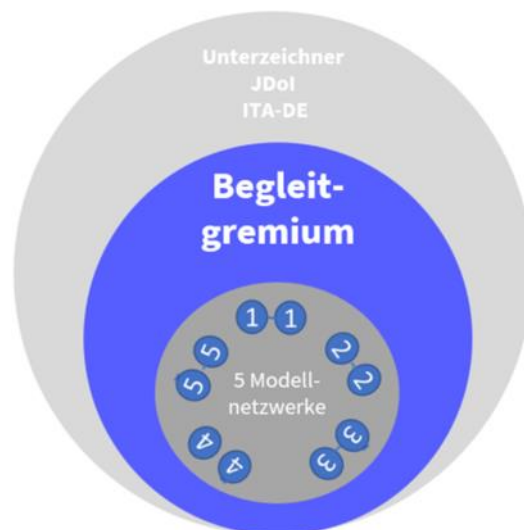
Ausgehend von den in der Studie identifizierten Entwicklungspotentialen, verfolgt das Projekt ConnActions folgende strategischen Projektziele:

- Systematische Stärkung der bilateralen Zusammenarbeit im Bereich der dualen Berufsausbildung durch die **Beteiligung und Einbeziehung von Unternehmen, Sozialpartnern und Arbeitgeberverbänden;**
- **Förderung des konkreten Wissens- und Erfahrungsaustauschs** zwischen italienischen und deutschen Akteuren der dualen Berufsausbildung;
- **Erprobung von öffentlichen und privaten Partnerschaftsmodellen** im Bereich der dualen Ausbildung mit dem Aufbau von 5 deutsch-italienischen Modellnetzwerken, die gemeinsame Arbeitsprogramme nach den jeweiligen Bedürfnissen entwickeln und verfolgen;
- **Verstetigung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit der Netzwerke über Projektlaufzeit hinaus**, um insbesondere zur Weiterentwicklung und Konsolidierung der bilateralen Partnerschaft in der Berufsbildung beizutragen.

Die verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien im Projekt

Innerhalb des Projekts werden folgende Multi-Stakeholder-Gruppen gebildet, die auf unterschiedlichen Ebenen zum Projekterfolg beitragen.

- **Die Unterzeichner der Joint Declaration of Intent (JDol) der ministeriellen Berufsbildungs Kooperation** treffen strategische Entscheidungen und geben den Orientierungsrahmen für das Begleitgremium.
- **Das Begleitgremium** wählt die 5 Modell-Netzwerke aus und begleitet bzw. unterstützt den Projektfortschritt der Netzwerke.
- **Die 5 bilateralen Modell-Netzwerke** entwickeln auf Basis ihres eingereichten Projektvorschlags ein gezieltes Arbeitsprogramm und setzen dies gemeinsam um.
- **Im Netzwerk der Netzwerke** tauschen sich die 5 Modell-Netzwerke untereinander zu ihren Erfahrungen und Erkenntnissen aus und leiten daraus übergeordnete Handlungsempfehlungen ab.



Institutionen, die im Begleitgremium mitwirken

DEUTSCHLAND	ITALIEN
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ▪ Projektträger DLR ▪ Zentralstelle der Bundesregierung für internationale Berufsbildungs kooperation (GOVET) ▪ Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) ▪ Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) ▪ Zentralverband des deutschen Handwerks (ZDH) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ministerium für Schulbildung (MIM) ▪ Italienische Agentur für Arbeit und Arbeitspolitik (ANPAL) ▪ Gewerkschaft CGIL ▪ Gewerkschaft UIL ▪ Gewerkschaft CISL ▪ Verband der Handelskammern (Unioncamere) ▪ Verband der Unternehmen im Handwerk (Confartigianato) ▪ Region Toskana ▪ Region Lombardei ▪ Region Kampanien



Projektlaufzeit

Das Projekt endet Juli 2026.

Förderung des Projekts

Das Projekt ConnActions ist ein vom **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** gefördertes Projekt im Rahmen der Richtlinie zur **Förderung von Implementierungsprojekten von Organisationen der Wirtschafts- und Sozialpartner in der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit (WiSoVET)**.

Finanzierungsrahmen

Das Projekt finanziert insbesondere entstehende Ausgaben für die **Organisation und Durchführung von Vernetzungsaktivitäten**, wie z.B. für Studienreisen ins Partnerland, Dolmetscherleistungen, Veranstaltungskosten, Honorare für externe Gäste.

Eine Finanzierung der anfallenden Personalausgaben der Mitwirkenden in den Modell-Netzwerken ist nicht vorgesehen. Diese sind von der mitwirkenden Organisation selbst zu tragen.

Für weitere Informationen:

connactions@connactions.eu